

Niederschrift

über die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, den 22.10.2018 im Christian-Wirth-Saal auf dem Schlossgarten-Campus

Sitzungsbeginn: 19:33 Uhr

Sitzungsende: 20:44 Uhr

An der Sitzung nehmen teil:

A. Von der Stadtverordnetenversammlung

CDU:

Liese, Gerhard Stadtverordnetenvorsteher
Becker, Rolf
Bertz, Claudia
Drexelius, Matthias
Haase, Andreas
Jackson, Alexander
Katrusa, Isabell
Müller, Helmut
Müller, Sebastian
Salguero-Grau, Conchita ab 19:36 Uhr, TOP 3
Schmidt-Winterstein, Dietmar
Schneider, Maximilian
von der Laden, Frank
Zorn, Irene

SPD:

Ebel-Theuerkauf, Leonie
Hahn, Birgit
Harnoth, Reinhold ab 19:54 Uhr, TOP 8
Kuhlbrodt, Hans
Lotz, Helga
Maibach, Jürgen
Müller, Bernhard
Ruß, Ortwin
Walle, Walter

FWG:

Brötz, Joachim
Herber, Hellwig
Koniczny, Jürgen
Müller, Brunhilde
Saltenberger, Joachim

B 90/Grüne:

Enslin, Ellen
Scheidler, Hansjörg
Sielemann, Manfred
Weinreich, Susanne

FDP:

Brähler, Gerhard
Brähler, Veronika
Keth, Ulrich

B. Vom Magistrat

Wernard, Steffen Bürgermeister
Böhringer, Heino
Fritz, Reiner
Hahn, Michael
Jack, Werner
Roth-Peters, Maria
Seidenstücker, Gerd

C. Vom Ausländerbeirat

Mescheder, Kibar
Wagner, Katherine

D. Vom Seniorenbeirat

Huschka, Monika
Schäper Charlotte

E. Entschuldigt fehlten

Holzbach, Markus
Schütrumpf, Heinz

Fritz, Dieter Erster Stadtrat
Hahn, Raymond
Lichtenthäler, Erwin

F. Von der Verwaltung

Jänisch, Ramona Schriftführerin
Knull, Sebastian
Neuenfeldt, Christian

G. Gäste

5 Bürgerinnen und Bürger
2 Pressevertreter

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Liese eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller bittet um Absetzung des TOPs 12 und diesen vorab im HFA vorzulegen.

Beschluss

TOP 12 wird von der heutigen Tagesordnung heruntergenommen und auf die nächste Sitzungen des HFA und die darauffolgende der Stadtverordnetenversammlung neu terminiert.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller teilt mit, dass ihm seine Anfrage aus der letzten Sitzung bezüglich der Kanalisation noch nicht beantwortet wurde.

Stadtverordnetenvorsteher Liese verliest den entsprechenden Abschnitt aus dem Protokoll und hält fest, dass seine Anfrage mit entsprechender Antwort des Bürgermeisters, dass die Angelegenheit geprüft und eine Antwort schriftlich nachgereicht wird, dort festgehalten ist und somit keiner Änderung der Niederschrift bedarf. Das Protokoll wird wie vorgelegt zur Abstimmung gestellt.

Beschluss

Das Protokoll der Sitzung vom 04.09.18 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
30 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen (3 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Stadtverordnetenvorsteher Liese teilt mit, dass der Ortsbeirat Usingen in seiner Sitzung am 09.10.18 die beiden Beschlussvorlagen, die am heutigen Abend unter TOP 9 und 10 behandelt werden, ohne Einwände zur Kenntnis genommen hat.

Er informiert, dass der Sitzungskalender für das Jahr 2019 derzeit erarbeitet wird und bittet die Fraktionsvorsitzenden, im Anschluss an die Sitzung noch einmal kurz zur Abstimmung zusammenzukommen.

Ferner bittet er bereits vorzumerken, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 18:00 Uhr beginnt.

5. Mitteilungen des Magistrats

Bürgermeister Wernard informiert

- 5.1 über ein Schreiben des Hessischen Finanzministeriums zum kommunalen Finanzausgleich. Eine Vergleichsberechnung unter Verwendung der Einwohnerzahlen zum 31.12.2016 führt im Ergebnis dazu, dass die Stadt Usingen eine zusätzliche Ausgleichszahlung in Höhe von 151.066,00 € erhält.
- 5.2 dass inzwischen alle 7 Baugrundstücke im Stadtteil Michelbach verkauft sind. Es wurde eine Kostenaufstellung der Ein- und Ausnahmen für das Baugebiet erstellt. Diese wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Insgesamt ergab die Baulandentwicklung einen Überschuss von 474.261,35 €.
- 5.3 wie bereits im Bauausschuss mitgeteilt, dass das Hessische Finanzministerium den neuen Finanzierungsplanungen zum Feuerwehrstützpunkt Usingen zugestimmt und die Maßnahmen als förderfähig eingestuft hat.
- 5.4 über die bisherige Statistik des Free-key. Im Jahr 2018 haben wir bislang 17.936 Anmeldungen und 38.100 Benutzersitzungen. Durchschnittlich sind dies 62 Anmeldungen und 132 Benutzersitzungen pro Tag.

6. Fragestunde

6.1 Schriftliche Fragen

Es liegen keine schriftlichen Fragen vor.

6.2 Mündliche Fragen

- 6.2.1 CDU-Fraktionsvorsitzender Drexelius stellt folgende drei Fragen zum Thema Straßenbeiträge:
 - 1. Ist es möglich die in den letzten 10 Jahren gezahlten Beiträge sowie die entstandenen Kosten für Straßenbaumaßnahmen zugeordnet auf die einzelnen Maßnahmen zu eruieren und zusammenzustellen?
 - 2. Können die angedachten Regelungen in Schmitten zur Verfügung gestellt werden?
 - 3. Gibt es heute schon Erfahrungswerte aus anderen Kommunen über Vorteile und Probleme mit den wiederkehrenden Straßenbeiträgen und sind diese der Verwaltung bekannt?
- 6.2.2 SPD-Fraktionsvorsitzender Müller erkundigt sich zur Verkehrsregelung in der Innenstadt und bittet um Information, welche weiteren Aktivitäten der Stadt, geplant sind, um auf die freie Zufahrt zu den Geschäften in der Neutorstraße hinzuweisen.
- 6.2.3 Ferner merkt er an, dass der neue Internetauftritt der Stadt Usingen zu wünschen übrig ließe. Die Seite über die Politik sei sehr dünn und Reservierungen von Räumlichkeiten funktionierten auch nicht einwandfrei.

Bürgermeister Wernard sagt zu, die Anfragen der CDU verwaltungsintern prüfen zu lassen. Eine Antwort wird baldmöglichst nachgereicht.

Zur Anfrage der SPD zur Verkehrsregelung Innenstadt teilt er mit, dass bereits Plakate (Banner) in Auftrag gegeben und zum Teil auch schon aufgehängt sind. Weiterhin ist die Genehmigungsbehörde für die Verkehrsschilder die Straßenverkehrsbehörde des Hochtaunuskreises.

Zur Homepage gibt er den Hinweis, dass diese noch nicht fertiggestellt ist und weiterhin befüllt wird. Anregungen können gerne der Verwaltung mitgeteilt werden. Vorteil der neuen Homepage ist, dass die Bearbeitung in eigener Hand ist und es in jeder Abteilung einen Ansprechpartner gibt.

7. Berichterstattung der Ausschussvorsitzenden

Keine Wortmeldungen.

A. Punkte mit Aussprache

8. Einbringung des Haushaltsplanentwurfs für das Jahr 2019

Bürgermeister Wernard bringt den Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2019 ein.

Anhand einer PowerPoint-Präsentation stellt er die Eckdaten vor. Er weist darauf hin, dass es sich um einen genehmigungsfreien Haushalt handelt, wenn er so beschlossen wird, wie heute eingereicht.

Neu ist diesmal, dass die Anträge der Ortsbeiräte bereits von der Verwaltung geprüft wurden und entsprechend in den Haushaltsplanentwurf aufgenommen wurden. Die Ortsbeiratsliste wird als separate Anlage zum Haushaltsplan mit verschickt. Dort sind die Stellungnahmen der Verwaltung mit notiert. Den Fraktionen steht es frei, in den Beratungen Anträge nochmals mit aufzunehmen, die noch keine Berücksichtigung fanden. Es möge hierbei bedacht werden, dass im Falle von weiteren Antragsaufnahmen, an anderer Stelle eingespart werden müsse.

Abschließend bittet er die Fraktionen, ihre Klausurtermine –falls noch nicht geschehen- mit den Mitarbeitern der Kämmerei oder ihm abzustimmen und steht jederzeit für Rückfragen zur Verfügung.

9. Bauleitplanung der Stadt Usingen:

Bebauungsplan "Adolf-Möller-Straße/Schillerstraße" Teilfläche A", Stadtteil Usingen

I. Abwägung und Behandlung der Stellungnahmen aus der Offenlage gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB sowie der erneuten eingeschränkten Beteiligung gem. § 4a (3) BauGB

II. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Stadtverordneter Keth verlässt den Sitzungssaal.

GRÜNEN-Fraktionsvorsitzende Enslin bedankt sich für die Beantwortung der Verwaltung zu ihren Anfragen aus dem VBS. Sie teilt mit, dass Ihre Fraktion mit dem Ergebnis der Vorlage zustimmen wird.

SPD-Fraktionsvorsitzender Müller bringt folgenden Ergänzungsantrag ein und begründet diesen:
„Bei zukünftigen Baumaßnahmen in dem Planungsgebiet ist der Einbau von Zisternen vorzuschreiben, sofern die Leitungsinfrastruktur dies zulässt.“

Stadtverordnetenvorsteher Liese stellt zunächst den Ergänzungsantrag zur Abstimmung:

Beschluss

Bei zukünftigen Baumaßnahmen in dem Planungsgebiet ist der Einbau von Zisternen vorzuschreiben, sofern die Leitungsinfrastruktur dies zulässt.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen (SPD), 22 Nein-Stimmen (CDU, FWG, FDP), 4 Enthaltungen (GRÜNEN)

Der Ergänzungsantrag ist damit abgelehnt. Es folgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Beschluss-Nr. XI/84-2018

I.

Es wird beschlossen:

Die in der Anlage 1 zur Beschlussvorlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu dem im Rahmen der Beteiligung zum Bebauungsplanentwurf "Adolf-Möller-Straße/Schillerstraße" Teilfläche A, Stadtteil Usingen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange, gem. § 4 Abs. 2, sowie zu den bei der erneuten eingeschränkten Beteiligung gem. § 4a Abs. 3 BauGB eingegangenen Anregungen werden als Stellungnahme der Stadt abgewogen.

II.

Es wird beschlossen:

1.) Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen im Bebauungsplan „Adolf-Möller-Straße/Schillerstraße“ Teilfläche A, Stadtteil Usingen, werden gemäß § 9 (4) BauGB in Verbindung mit § 5 HGO und § 91 HBO, in der in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage beiliegenden Fassung als Satzung beschlossen.

2.) Der Bebauungsplan „Adolf-Möller-Straße/Schillerstraße“ Teilfläche A, Stadtteil Usingen, wird gemäß § 10 (1) BauGB, in der in der Anlage 2 zur Beschlussvorlage beiliegenden Fassung, als Satzung beschlossen. Die Begründung hierzu in der in der Anlage 3 zur Beschlussvorlage beiliegenden Fassung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen (CDU, FWG, GRÜNEN, FDP), 0 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen (SPD)

Herr Keth nimmt wieder an der Sitzung teil.

10. Bauleitplanung der Stadt Usingen

Bebauungsplan "Schleichenbach I - 5. Änderung" Stadtteil Usingen

I. Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung gem. § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB

II. Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Beschluss-Nr. XI/85-2018

I.

1.) Die anliegenden Beschlussvorschläge, zu den während der Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen und Hinweisen, werden mit Zustimmung zur Kenntnis genommen und gebilligt.

2.) Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

II.

1.) Die entsprechend der Abwägung überarbeitete Planung wird mit den Erläuterungen gem. § 10 Abs.1 BauGB als Satzung beschlossen.

2.) Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans werden gem. § 81 HBO als Satzung beschlossen.

3.) Der Satzungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

B. Punkte ohne Aussprache

11. Antrag des ARBEITSKREISES STOLPERSTEINE zur Genehmigung für das Verlegen von Stolpersteinen im öffentlichen Raum

Beschluss-Nr. XI/98-2018

Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt im Nachgang das Verlegen von Stolpersteinen im öffentlichen Raum wie vom Arbeitskreis Stolpersteine mit Schreiben vom 08.09.2018 beantragt und aus der Anlage ersichtlich. Bereits im Vorfeld wurde dieses Verfahren abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmig, 0 Enthaltungen

Usingen, 23.10.2018

gez. Gerhard Liese
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Ramona Jänisch
Schriftführerin

Matthias Drexelius
CDU-Fraktion

Bernhard Müller
SPD-Fraktion

Ellen Enslin
Bündnis 90/Die Grünen

Jürgen Konieczny
FWG-Fraktion

Gerhard Brähler
FDP-Fraktion